

Im Warrior Preparation Center im Kaiserslauterer Stadtteil Einsiedlerhof hat wieder einmal eine Raketenabwehr-Übung stattgefunden.

# LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 028/19 – 06.03.19

## Bereit zum Kampf – Im Warrior Preparation Center findet eine Übung zur Raketenabwehr statt

Von Airman 1st Class, 86th Airlift Wing Public Affairs  
Kaiserslautern American, 14.02.19

( <https://www.kaiserslauternamerican.com/ready-for-the-fight-wpc-hosts-missile-defense-exercise/> )



Soldaten der U.S. Army vom 5th Bataillon des (in Baumholder im rheinland-pfälzischen Landkreis Birkenfeld stationierten) 7th Air Defense Artillery Regiment's (weitere Infos dazu s. unter [https://en.wikipedia.org/wiki/5th\\_Battalion\\_7th\\_Air\\_Defense\\_Artillery\\_Regiment](https://en.wikipedia.org/wiki/5th_Battalion_7th_Air_Defense_Artillery_Regiment) ) kontrollieren während eines simulierten Raketenangriffs auf das EIAMDC ein Patriot-Abwehrsystem.

(Foto: Ariel Leighty)

Im **European Integrated Air and Missile Defense Center** (abgekürzt EIAMDC, s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP18712\\_141012.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP18712_141012.pdf) ) das sich im **Warrior Preparation Center** (abgekürzt WPC, s. dazu auch [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_09/LP21609\\_061009.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP21609_061009.pdf) ) befindet, einer Einrichtung der U.S. Air Force auf dem Einsiedlerhof (einem Stadtteil im Westen Kaiserslauterns) fand vom 28. bis 31. Januar 2019 eine **dreitägige integrierte Übung zur Luft- und Raketenabwehr** statt.

**Rund 60 Teilnehmer, die von der U.S. Air Force, der U.S. Army, der U.S. Navy und aus Armeen der NATO-Verbündeten kamen, haben bei dieser Übung zusammengearbeitet.**

**"Bei der Übung wurden äußerst realistisch sowohl offensive und als auch defensive Maßnahmen trainiert,"** sagte Timothy Hines, ein Col. (Oberst) der U.S Army aus der Führung der Missile Defense Agency (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Missile\\_Defense\\_Agency](https://de.wikipedia.org/wiki/Missile_Defense_Agency) ). **"Die Missile Defense Agency hat mit ihren Simulationen versucht, auf jede durch anfliegende Raketen entstehende Gefahr vorzubereiten – auch auf Gefahren, die durch neue Technologien entstehen könnten."**

**"Die Missile Defense Agency hat mit ihren Simulationen versucht, auf jede durch anfliegende Raketen entstehende Gefahr vorzubereiten – auch auf Gefahren, die durch neue Technologien entstehen könnten."**

**In die Übung wurde die Abwehr ballistischer Raketen aller Art einbezogen – auch solcher mit Hyperschallgeschwindigkeit (wie sie die russischen Raketentruppen gerade einführen, s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_19/LP02419\\_250219.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP02419_250219.pdf) ). Berücksichtigt wurden auch neue Technologien und Cyber-Bedrohungen.**

**Das Training umfasste gleichzeitig zwei Übungen: In "European Testbed" wurde das Abfangen sehr hoch fliegender ballistischer Raketen geübt und in "Spartan Shield" die Abwehr in mittlerer Höhe oder sehr niedrig anfliegender Raketen.**

Johnathan Nowicki, ein 1st Lt. (Oberleutnant) der U.S. Army vom 5th Battalion des 7th Air Defense Artillery Regiment's, der als Operator eines Patriot-Waffensystems (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/MIM-104\\_Patriot](https://de.wikipedia.org/wiki/MIM-104_Patriot) ) arbeitet, sagte: **"In die Übung waren sämtliche aus dem Luftraum kommenden Bedrohungen einbezogen – Raketen, die von Flug-**

**zeugen abgeschossen werden, hyperschallschnelle Raketen, Marschflugkörper, Drohnen und Raketen, die unsere Radargeräte ausschalten sollen."**

Nach der mit der Übung verfolgten Absicht befragt, sagte Nowicki, sie habe seiner Einheit größere Erfahrung in der Raketenabwehr vermitteln sollen.

Der WPC-Kommandeur Cameron Dadger, ein Col. (Oberst) der U.S. Air Force, erklärte, die Übung habe mit sehr realistisch simulierten Bedrohungen Vertretern aller US-Teilstreitkräfte die Möglichkeit verschafft, ihre taktischen, technischen und prozessualen Fähigkeiten zur gemeinsamen Gefahrenabwehr zu koordinieren.

Die Missile Defense Agency will nach dem Erfolg dieser Übung weitere Schulungen durchführen.

**Hines hob hervor, dass durch die Weiterentwicklung und Vergrößerung des WPC im letzten Jahrzehnt die Möglichkeit geschaffen wurde, Tausende von Soldaten besser als je zuvor auf die Verteidigung Europas gegen feindliche Raketen vorzubereiten.**

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Erstaunlicherweise gibt Col. Hines aus dem Führungsteam der Missile Defense Agency der USA sogar offen zu, dass auch "offensive Maßnahmen", also Raketenangriffe, geübt wurden, denn der "Raketenabwehrschild" der USA und der NATO, dessen Entstehung wir unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP14117\\_010917.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP14117_010917.pdf) beschrieben haben, soll ja nur die russischen Raketen abfangen, die einen atomaren Erstschlag der USA und der NATO überstanden haben.*

*Mit dem European Integrated Air and Missile Defense Center, abgekürzt EIAMDC, und den Befehlszentralen des Raketenabwehrschildes auf der Air Base Ramstein und auf der Vogelweh bei Kaiserslautern, über die wir ausführlich unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP15916\\_211116.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP15916_211116.pdf) berichtet haben, befinden sich drei äußerst wichtige Einrichtungen im Raum Kaiserslautern, die im Falle eines Krieges zwischen den USA und der NATO gegen Russland sofort ausgeschaltet werden müssten. Darauf hat auch der russische Präsident Putin in seiner am 20.02.19 gehaltenen, unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_19/LP02419\\_250219.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP02419_250219.pdf) nachzulesenden Rede hingewiesen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*



News for the Ramstein, Kaiserslautern, Landstuhl & Baumholder military communities in Germany

## **Ready for the fight: WPC hosts missile defense exercise**

Airman 1st Class Ariel Leighty, 86th Airlift Wing Public Affairs  
February 14, 2019

U.S. Army Soldiers from the 5th Battalion, 7th Air Defense Artillery Regiment, monitor the Patriot Weapon System during a simulation exercise on Einsiedlerhof Air Station, Jan. 28 to 30. The Integrated Air and Missile Defense exercise was a joint training event involving hyper realistic simulations where members engaged in both offensive and defensive threat scenarios.

The Warrior Preparation Center European Integrated Air and Missile Defense Center hos-

ted a three-day, joint-service Integrated Air and Missile Defense exercise on Einsiedlerhof Air Station, Jan. 28 to 31.

Approximately 60 participants from the U.S. Air Force, U.S. Army, U.S. Navy, and NATO affiliates collaborated in the exercise.

“The exercise was a hyper realistic simulation where we engaged in both offensive and defensive scenarios,” said U.S. Army Col. Timothy Hines, Missile Defense Agency government lead. “Our agency modeled the simulation to account for any possible missile or airborne threat from modern technology to projected future technological advancements.”

The exercise simulated scenarios countering collections of firepower from hypersonic to ballistic missiles. The participants also practiced countering new technology and advancing cyber threats.

The training consolidated two concurrent exercises: the European Testbed, which tested upper tier ballistic missile defense, and Spartan Shield, which tested lower-to-mid tier defenses.

U.S. Army 1st Lt. Johnathan Nowicki, 5th Battalion, 7th Air Defense Artillery Regiment, Patriot Weapon System operator said, “the exercise takes every air breathing threat into account and how to combat them — from air surface missiles, hypersonic missiles, cruise missiles, unmanned aircraft, and anti-radiation threats.”

Nowicki expounded on the purpose saying the exercise made the unit more comprehensive when it came to air defense.

U.S. Air Force Col. Cameron Dadger, WPC commander, said the exercise used very realistic simulated threats and enabled each U.S. military branch to operate in unity, emphasizing combined capabilities, tactics, techniques and procedures.

The Missile Defense Agency anticipates multiple trainings will be conducted following the success of the exercise.

Hines said the evolution and expansions of the WPC over the last decade will enable the thousands of service members who come through their doors to continue to strengthen the defense of Europe in ways never seen before.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**